

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

13. FEBRUAR 2013

20 Jahre Poppele-
Zunftmeister
Stephan Glunk **S. 3**

WOCHE 7

Erster Spaten-
stich für Klinik-
Erweiterung **S. 10**

SI/AUFLAGE 32.679

Prof. Rühland
jetzt ohne
Maulkorb **S. 15**

GESAMTAUFLAGE 86.081

in Singen-Nord mit
Volkertshausen aktuell
S. 6

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Richtet's Renner?

Am Samstag wird die CDU in Singen wieder einen neuen Vorsitzenden wählen. Schon seit Wochen ist eigentlich auch bekannt, wer das sein wird, aber der Ortsverein wollte erst mal einen Brief an die Mitglieder schicken, damit sie das nicht aus dem WOCHENBLATT erfahren würden. Schon bei der letzten Versammlung, bei der die langjährige Vorsitzende Inge Kley und Veronika Netzhammer als Stellvertreterin abgetreten sind, wurde nach Andreas Renner gerufen. Und der soll's auch werden. Singens Ex-OB und der Interims-Vorsitzende Johannes Schnell machten deutlich, dass es keine Menschen aus dem eigenen Ortsverband gab, die hier zu Führungsverantwortung bereit gewesen wären. Johannes Schnell selbst will zusammen mit Heike Kornmayer die Stellvertreterfunktion übernehmen. Damit ist die CDU noch nicht erstarkt. Darum muss sich nun Andreas Renner mangels Eigeninitiative kümmern, denn im Juni finden OB-Wahlen statt. Mehr am Sonntag unter www.wochenblatt.net

Narrenzeitung

In Volkertshausen gab es in diesem Jahr erstmals kein Narrenblatt. Selbst aus dem Narrenverein seien die Beiträge nicht mehr gekommen, so dass für 2013 eine Pause eingelegt wurde. Im Rahmen des Zunftabends warb Irenne Wattroth als Moderatorin dafür, die Narrenzeitung am Leben zu halten. Zunftmeister Alois Keller gibt sich zuversichtlich, dass es für 2014 wieder ein Narrenblatt geben soll.

Jugendfest

Es war ein Testballon nach einigen Jahren Pause. Früher hieß es »Cola-Party«, diesmal war es ein »b.free«-Jugendevent der Stadtjugendpflege mit DJ, herzigen Tanzgruppen und mancher Guggenmusik in der Scheffelhalle. Etwa 250 Jugendliche kamen. »Das wird sich für nächstes Jahr sicher noch stärker herumsprechen«, ist sich Stadtjugendpfleger Martin Burmeister sicher.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Endlich Frieden im Gemeinderat

Lokal-Politiker überraschen Poppele-Zunftmeister mit großer Koalition

Singen (of). Manchmal kommt es auch anders, als es sich die Narren in ihr Regiebuch schreiben. Denn Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk wollte die Fraktionen bezüglich ihres wegen der vorangegangenen Streitigkeiten misslungenen Gemeinderats-Ausflugs im letzten Sommer bei der Entmachtung am Schmotzigen Donnerstag auftreten lassen, doch zwischen den Fraktionen war schon der große Frieden eingeleitet. Alle Räte trugen bereits einen Heiligenschein, und sogar Veronika Netzhammer und Regina Brütsch sangen ein Duett (zumindest zählt der Versuch). Und sogar Prof. Dieter Rühland und Hans-Peter Storz sorgten gemeinsam für die musikalische Begleitung. Da waren die Narren ganz baff vor viel mehr als »Ein bisschen Frieden«. Und der Gemeinderat war sich sogar noch einig, dass Burggeist Popolius doch bitte als OB kandidieren solle, denn er habe einfach den Durchblick. Und sein Kostüm hätte auch fast alle politisch bedeutsamen Farben. Stephan Glunk hatte sich bezüglich OB Oliver Ehret natürlich auch auf die Wahlen im Sommer eingeschossen und Ehret räumte auch bereitwil-



Leider nur eine Form närrischer Launen: Veronika Netzhammer und Regina Brütsch im Duett hinter einem Band von Friedensengeln. Nach der Fastnacht gelten wieder die alten Regeln. swb-Bild: of

lig das Feld bis zum heutigen Mittwoch. Er wünschte Glunk viel Entspannung als neues Stadtoberhaupt und verschenkte deshalb Massage-Herzen. Und an die Gäste im Ratssaal wurden Überraschungseier verschenkt. Dann könne sich jeder seinen Kandidaten zusammenbasteln, meinte Ehret. Einen Zusatzauftritt bekam das Hegau-Gymnasium mit seiner dringenden Forderung nach einer Sporthalle. Denn diese wird schon seit vielen

Jahren versprochen und nicht umgesetzt. Doch hier befürchten nicht nur die Narren, dass sie das gleiche Schicksal erleidet, wie das Kunsthallenareal, nämlich dass sie mit den Jahren immer kleiner wird. Der FC Singen bekam ordentlich närrischen »Schmotz« ab. Sportefahren analysierte Zunftmeister Stephan Glunk, der sich jedoch leider wie Zunftkanzler Ulli Götz größtenteils mit Sekundärinformationen einer Tageszeitung begnügte, dass dem FC

Singen ein neuer Rasen zum Klassenerhalt vermutlich auch nicht helfe, denn ansonsten hätte die Mannschaft ja bei ihren Auswärtsspielen öfter mal gewonnen. Kirsten Bröbke von der FDP forderte gar, das FC-Stadion lieber aufs Kunsthallenareal zu verlegen. Dann tue sich dort endlich was. Stephan Glunk hat sein Amt als Vorübergehender OB am gestrigen Dienstagabend wieder abgegeben. So einfach wie eine Poppele-Ratssitzung sei das eben doch nicht.

Baustelle: Brandschutz an Schulen

Erst 3 von 17 Projekten in Singen abgeschlossen

Singen (of). Von den 17 Singener Schulen muss noch für fünf Schulen der Bauantrag für die Umsetzung eines Brandschutzkonzepts gestellt werden. Das gab Christian Kezic von Gebäudemanagement der Stadtverwaltung in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses bekannt. Trotzdem sieht Kezic die Umsetzung des Brandschutzes auf gutem Weg und konnte eine ganze Reihe von Maßnahmen vorstellen, bei denen vor allem Brandlasten gesichert wurden und die Eingangsbereiche von Schulen so umgestaltet wurden, dass sie den Anforderungen eines Fluchtwegs voll entsprechen. In vielen langen Gängen mussten zusätzliche Brandschutzabschnitte eingefügt werden. Alleine für die Hebelschule in der Singener Südstadt seien so rund 400.000 Euro investiert worden, berichtete Kezic dem Gremium in seiner Zwischenbilanz. Optimalen Brandschutz bieten inzwischen mit Stand Jahresende erst die Hebelschule, die Tittisbühlschule und die Pestalozzischule. Begonnen habe man mit der Umsetzung an der Beethovensschule, Bruderhofschule, Friedrich-Wöhler-

Gymnasium, Hegau-Gymnasium, Schillerschule, Waldeck-Schule, Wessenbergsschule, Zeppelin-Realschule und GHS Bohlingen. Das größte Kostenpaket fordert hier das Wöhler-Gymnasium, bei dem beim Bau mit dem Thema Brandschutz in den 1970er Jahren offen-



Die Entlüfteranlage in den Toiletten der Hebelschule verhinderte, dass das Glas-Kunstwerk im Treppenhaus dem Brandschutz zum Opfer fiel. swb-Bild: Stadt Singen

sichtlich sehr lax umgegangen wurde. »Das Gebäude ist komplett offen, und die Gänge sind zum Teil bis zu 100 Meter lang, was bei einem Brandausbruch mit Rauchentwicklung verheerende Folgen haben könnte. Brandschutzabschnitte mussten auch in der Pausenhalle mit einem speziellen Vorhang geschaffen werden, um die Luftströmungen durch das Gebäude somit zu unterbrechen«, so Kezic. Für den Vorhang kam ein spezielles Material zum Einsatz. Insgesamt sind die Baumaßnahmen mit 1,86 Millionen Euro budgetiert, investiert seien bislang 1,15 Millionen Euro verbaut worden, so Kezic in seinem Bericht, den er dem Verwaltungs- und Finanzausschuss vorstellte. Ein Teil der Maßnahmen konnte durch das Konjunkturprogramm 2 des Bundes bezuschusst werden. Auch für das Singener Rathaus, für das Krematorium und die Aussegnungshalle gebe es bereits Mängelberichte von den Brandschutzexperten, so Kezic. Für das Rathaus müssten hier rund 250.000 Euro investiert werden. Dazu soll in Kürze eine Abstimmung mit dem Denkmalschutz erfolgen.

Nellenburger

Wohl kaum ein Adelsgeschlecht hat im Hegau so tiefe Spuren hinterlassen wie die Nellenburger. Rund 600 Jahre lang war der Hegau mit der Landgrafschaft Nellenburg quasi identisch. Der Stockacher Historiker Dr. Fredy Meyer stellt dieses bedeutende Geschlecht in einem Lichtbildvortrag vor: ihr Herkommen, ihre Rolle bei der Gründung des Klosters Allerheiligen und der Städte Schaffhausen und Stockach. Mit diesem Vortrag eröffnet der Hegau-Geschichtsverein sein diesjähriges Schwerpunktthema »Adel und Herrschaft«. Der Vortrag findet am Samstag, 16. Februar, 16 Uhr, in der Stadthalle Singen statt. Der Eintritt ist frei.



Frauenstreit
wird Schlägerei

Singen (swb). Ein zunächst verbaler Streit zwischen drei Frauen führte am Donnerstagabend, kurz nach 21 Uhr, zu einer Schlägerei vor dem Festzelt beim Singener Rathausplatz. Nachdem sich einige Männer einmischten, kam es zu einem Gerangel. Dabei kam einer der Männer zu Fall. Als sich ein zweiter über den Gestürzten beugte, um ihn zu schützen, wurde auch dieser angegriffen und getreten. Ein dritter Beteiligter erlitt ebenfalls Verletzungen. Nach Zeugenaussagen waren dann auch weibliche Personen an der Auseinandersetzung beteiligt. Die genauen Umstände des Streites sind bislang nicht geklärt. Hinweise werden an die Polizei Singen, Tel. 07731/888-0 erbeten.

Forstarbeiten an
Mittelspange

Singen (swb). Im Bereich der K 6164 bei der Waldheimsiedlung und der B 34 zwischen der K 6164 und dem Gewerbegebiet Hardmühl Nord werden vom Dienstag, 19. Februar, bis Freitag, 22. Februar, Forstarbeiten durchgeführt. Mit Verkehrsbehinderungen und zeitweiligen Straßensperrungen ist zu rechnen.

Eröffnung der
Touristensaison

Singen/Hegau (swb). Die Arbeitsgemeinschaft Hegau-Tourismus lädt am Samstag, 2. März, ab 13.30 Uhr zur Prospektbörse in die Stadthalle ein. ZEs werden Anbieter von Ferienwohnungen, Privatzimmern und Gastronomiebetrieben sowie Hoteliers erwartet.

Hausen a. d. Aach (swb). Bereits früh morgens um 6 Uhr weckten die Jungnarren gemeinsam mit der Reblausmusik die Hausener Bevölkerung. Beim Narrenfrühstück in der Eichenhalle konnten sich die Frühaufsteher aufwärmen und stärken, bevor die Halle von den Schnörle-Essern gestürmt wurde. Diese langjährige Tradition, bei der gekochte Schweinsköpfe zum Verzehr angeboten werden, ist mittlerweile im ganzen Hegau bekannt. Am Nachmittag trafen sich alle zum großen Narrenbaum- und Kinderumzug. Erstmals wurde die Kinderfastnacht am Schmotzigen Dunnschtig durchgeführt. Die Kinder und Jugendlichen hatten eine Menge Spaß bei der Minidisco und dem anschlie-

Kompakte Fastnacht
Großes Programm für einen Tag in Hausen

Benden Spieleparcours. Ein erstaunliches Durchhaltevermögen zeigten alle Narren und Musiker über den abendlichen

Hemdglonkerumzug hinaus. Auch die beiden Guggenmusikern wurden mit viel Applaus empfangen.



Erstmals gab es in Hausen die Kinderfastnacht schon am Schmotzigen Dunnschtig.
swb-Bild: pr

Buurefasnacht
in Büsingen

Büsing (of). Am Donnerstag, 14. Februar, startet die »Buurefasnacht« in Büsingen, und zwar um 18 Uhr mit dem Stellen des Narrenbaums. Am Samstagabend gibt es zwar noch kein Wiederbelebung des »Exklavinger Obed«, dafür zwei Partys in der Halle und im Festzelt am alten Feuerwehrdepot, die vom Fastnachtskomitee und der Narrenzunft Hobelgeiß veranstaltet werden. Großer Höhepunkt ist natürlich wieder der große Umzug am Sonntag. 88 Gruppen mit 2.900 Hästrägern und Musikern werden von den Veranstaltern angekündigt. Bereits um 10.30 Uhr beginnt das Warm-Up, ab 14 Uhr setzt sich der Umzug durch den ganzen Ortskern in Gang. Detaillierte Informationen gibt es unter www.buurefasnacht.ch

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsskotelett heißfleischig und zart – durchwachsen oder mager, dick oder dünn, ganz nach Ihrem Wunsch 100 g	1,78
Schweinefilet sehr sauber zugeschnitten – auch als Filetspieß oder Schweinefilet im Blätterteig 100 g	1,45
Schweinehüfte für einen mageren Schweinebraten – saftige Steaks oder Schnitzel 100 g	0,90
Rinderrouladen aus der Oberschale 100 g	1,30

Sanchos Hohentwieler
feurig pikante Spezialität nach Chorizo-Art, am Stück oder aufgeschnitten
100 g

1,48

Rouladenwurst
nach altem Handwerksrezept hergestellt – in vielen Variationen (Schwarzwurst/Filet/Ei/Karotte/Jäger/...)
100 g

1,39

Wienerle
der knackige Klassiker – auch als Partywienerle zu haben
100 g

0,95

hausgemachte Sülzen
der leichte Genuss als Schinken-/Gemüse-/Kalb-/Puten-/Haxensülze
100 g

1,08

Unser neuer Verkaufsmetzger, Herr Kevin Oexle, freut sich, Sie ab sofort bedienen zu dürfen.

Handwerkstradition
seit 1907

GOLDANKAUF

Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Diamanten,
Platin, Palladium, Altsilber,
Silberbesteck, Briefmarken,
Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes
versilbertes Besteck und Zinn!

Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. Sa.
10:00 - 17:00 10:00 - 13:00
Bitte Ausweis mitbringen

GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

Karosserie & Lack
Tetzner
Stettlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Reise-Englisch

für Senioren-ganz gemütlich

Anfängerkurs: ab Mi 27.02. Sonnenhalde, Singen
Words & more prakt. Reisekonversation: ab 08.04.
Französischkurse ab 19.02 **Tel. 07731/ 5060442**

Nur gültig vom 13. bis 19. Februar 2013

Radikal Reduziert!

Sonderaktion	SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3	Sonderaktion
---------------------	---	---------------------

Jedes
Langarm-T-Shirt
nur
6.95 €

%	SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13	%
----------	---	----------

Nur gültig vom 13. bis 19.02.2013

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

ENGEN
Polizei-posten: 07733/94 09 0

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung:
0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433

Elektrizitätswerk Aach,
Störungsstelle Tuttlingen:
07461/7090

Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizei-posten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewer-
ke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 14.02.: Sonnen-Apotheke,
Hegastr. 21, Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61, Hilzingen

Fr., 15.02.: Bären-Apotheke, Frie-
drich-Ebert-Platz 2, Singen

Sa., 16.02.: Neue Stadtapotheke,
Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

So., 17.02.: Bahnhof-Apotheke,
Poststr. 2, Gottmadingen

Mo., 18.02.: AVIE-Apotheke im
real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

Di., 19.02.: Apotheke Böhrlingen,
Bodenseestr. 6 b, Radolfzell
(Böhrlingen) und
Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,
Tengen

Mi., 20.02.: Aachtal-Apotheke,
Bärenloh 3, Volkertshausen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen
Haus-Tierarzt (AB).

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Hähnchen- brustfilet gerne auch gewürzt 100 g € 1,09	zart und mager Schweine- geschnetzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99	mager und saftig Schweinebraten aus der Schulter 100 g € 0,69
deftig und lecker hauseigene Ringsalami Italia oder Knoblauchwurst 100 g nur € 1,59	immer beliebter Rollschinken oder Schäufele aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	frisch aus unserer Produktion Käsekacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht 100 g € 0,99	den mögen alle hauseigener Rohschneider der magere mit Pfefferrand 100 g € 1,49	AKTION AKTION AKTION Fleischkäse- variationen neu auch mit Chili 100 g € 1,19

Alkohol nur in einem Geschäft

Singen (of). Die diesjährigen Alkohol-Testkäufe Jugendlicher sind wesentlich besser ausgefallen als noch im letzten Herbst. In den Tagen vor Fastnacht bekam ein Jugendlicher nur in einem von 9 getesteten Geschäften und Verkaufsstellen noch hochprozentigen Alkohol. Das wurde am Mittwoch durch die Singener Kriminalprävention bekannt gegeben. Das Geschäft, in dem der Testkauf »erfolgreich« war, sei allerdings bereits zum dritten Mal durchgefallen, hieß es. Die Verkäuferin muss mit einer Buße von 300 Euro rechnen. Im letzten Herbst waren noch 6 von 9 Geschäften durchgefallen.

Frau von Hexen verletzt

Singen (swb). Am Donnerstagmittag, gegen 15.20 Uhr, zog sich im närrischen Treiben anlässlich des Narrenbaumzugs eine 48-jährige Frau, an der Einmündung Hegaustraße/Erzbergerstraße eine Beinverletzung zu. Die Frau musste mit gebrochenem Bein ins Krankenhaus gebracht und operiert werden. Gegenüber den ermittelnden Beamten erklärte die Verletzte, sie sei von einer Hexengruppe in den Käfig des Hexenwagens gebracht worden und habe sich dabei verletzt. Die verantwortliche Narrenzunft aus der Südstadt konnte schnell ermittelt werden. Ermittelt wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung. Ein Vorsatz könne nicht unterstellt werden. Weitere Hinweise bitte an die Polizei Singen, Tel. 07731/888-0.

LESERBRIEFE!

Klinik wird doch teurer

Singen (swb). Zum Spatenstich am Klinikum Konstanz wird uns geschrieben: »In der Diskussion des vergangenen Jahres um die Klinikfusion haben die Neubaupläne des Klinikums Konstanz eine wesentliche Rolle gespielt. Damals war von Gesamtkosten in Höhe von 100 Millionen Euro die Rede, die durchfinanziert seien, aber in der Endabrechnung eher unterschritten würden.

Nun liest man in der Zeitung fast beiläufig, dass »die Arbeiten an den 111 Millionen teuren Neubauten« begonnen haben. Die Ausreden, die wir demnächst hören werden stehen heute schon fest. Baupreissteigerungen, verbesserte Planung, unvorhersehbare Erschwernisse usw. Es ist offensichtlich, dass die Singener Wähler und der Gemeinderat vor dem Bürgerentscheid falsch informiert wurden, nur um die Fusion durchzupeitschen. Die Fusionsgegner waren mit Recht misstrauisch. Wie sind die zusätzlichen 11 Millionen Euro abgedeckt? Dabei bin ich überzeugt, dass dies noch nicht alles ist. Welche Kostenexplosionen erwarten uns noch?

Stuttgart 21, die Elbphilharmonie und der Berliner Flughafen lassen grüßen. Zuerst tiefstapeln, und wenn dann mit dem Bau begonnen ist, kann man ja nicht mehr stoppen.«
 Horst Frommherz, Singen

Ovationen für Glunk

Seit 20 Jahren Poppele-Zunftmeister

Singen (of). Mit stehenden Ovationen wurde am Dienstagabend beim traditionellen Ordensabend der Poppele-zunft Stephan Glunk für sein 20-jähriges Dienstjubiläum im Saal des Kulturzentrum Gems als Zunftmeister gefeiert. Und damit hat er längst seinen Vater überholt, der einst für 12 Jahre die größte Singener Narrenzunft mit ihren inzwischen fast 1.000 Mitgliedern angeführt hatte. Am 25. Juni 1992 ist Stephan Glunk zum Zunftmeister gewählt worden und Ulli Götz als Zunftkanzler würdigte das Jubiläum nicht etwa mit einem Orden, sondern konnte gleich eine Sonderseite in der aktuellen Narrenzzeitung präsentieren, die an diesem Abend vor der Verteilung über das WOCHENBLATT offiziell vorgestellt wurde. Das Kunststück dabei war, so Ulli Götz, diese Seite vor dem Zunftmeister zu verbergen, der natürlich vor der Drucklegung die Korrektur-



Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk bekam eine Sonderseite in der Narrenzzeitung zum 20-jährigen Dienstjubiläum geschenkt.

Gastzünfte auf die Ernennungen der neuen Ehrenzunftgesellen sein. Und da ging es um den Beistand beim aktuellen Bau der Erweiterung des Zunftschür-Materiallagers. Architekt Konstantin Wintter und der Leiter des Fachbereichs Bauen, Axel

Homburger Bestattungshaus
 Beratung, Betreuung und Service –
 lange bevor Sie Abschied nehmen müssen:
www.homburger-bestattungshaus.eu
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

fahnen auch noch vorgelegt bekam. Beim Ordensabend gab es erfreulich viele Beiträge von närrischem Nachwuchs und die Premiere der »Freibadmusik«, mit der die Poppelezunft nun auch das Genre Guggenmusik abdeckt. Gespannt durfte man neben den Ehrungen der Mitglieder und der

Goedicke, haben hier maßgeblich mit beigetragen, dass Stein auf Stein gesetzt werden kann, so dass der Anbau auch bis zum Sommer fertig gestellt wird. Peter Hug von den »Dramatischen Vier« bedankte sich für seine Ernennung mit einer kleinen Zauberschau bei den Narren.



Jede Menge junges Gemüse faszinierte die Besucher beim großen Singener Fastnachtsumzug am Samstag.
 swb-Bild: of

Lob für die Kleinsten

Prächtiger Narrenumzug mit Kindern

Singen (of). Mit Burggeist Popolius zu Pferde und dem »Kölner Dreigestirn« wurde der diesjährige große Fastnachtsumzug in der Singener Innenstadt am Samstag eröffnet. Schon im Laufe des Vormittags hatten sich bereits immer mehr Narren in der Innenstadt und auf dem Rathausplatz versammelt um fröhlich (nicht immer dem Glasverbot folgend) zu feiern. Als sich der Tross in Bewegung setzte, lachte nach den Schneefällen vom Vormittag wieder die Sonne und auch den ganzen Umzug über wagten sich nur ganz wenige Schneeflocken vom Himmel. Erfreulich hoch war der Anteil des närrischen Nachwuchses an diesem Umzug. Nach den Rössern und der Kutsche mit den Narreneltern folgten gleich die Poppele-Kinder mit ihrem eigenen Narrenbaum, dann die Kin-

dertagesstätte Twielfeld, der Kindergarten St. Franziskus, der Waldorf-Kindergarten, der Kindergarten Sinnesreich, die Eltern-Kind-Gruppe »Fluch der Nordstadt«, eine Mutter-Kindgruppe der Frauengemeinschaft Arlen, der Arbeitskreis Narrensamens Stockach. Viele Gruppen hatten zudem auch ihre jüngsten Maskenträger mit dabei. Auch viele der Stadtteilzünfte beteiligten sich. Der Umzugsweg durch die Singener Innenstadt war trotz winterlicher Stimmung von vielen tausenden Besuchern gesäumt. Dabei hat sich auch das Konzept der Bewirtung auf dem Rathausplatz bewährt, wo viele Besucher und Umzugsteilnehmer noch verweilten. Allerdings haben sich die »Nachfeiern« auch auf diesen Bereich beschränkt. In der Stadt wurde es schnell ruhig.

Förderung für Fotovoltaik

Singen (swb). Der FENSOL Solarverein Hegau-Bodensee lädt am 27. Februar um 20 Uhr zum Vortrag »Fotovoltaik Anlage: jetzt wird's Zeit« mit Beispielen für Speicherung und Förderung in der GEMS Arlen ein. Mitglieder im FENSOL Solarverein Hegau Bodensee profitieren kostenlos von Equipment für Montagen und Wärmebildkamera mit Software zur Auswertung.

Jugendliche ausgeraubt

Singen (swb). Am Fasnachtssonntagmorgen, gegen 1 Uhr, wurde der Polizei über Notruf mitgeteilt, dass zwei junge Männer soeben in der Schlachthausstraße ausgeraubt worden wären. Während eine Streife sofort zum Tatort fuhr, stellten die Beamten einer zweiten Streife an der Ecke Schlachthaus- / Inselstraße zwei junge Männer fest, die als mutmaßliche Täter in Betracht zu kommen schienen, da einer von ihnen eine beschriebene Tarnjacke trug. Nach derzeitigen Erkenntnissen muss davon ausgegangen werden, dass zwei 18 und 19 Jahre alte Männer (jeweils mit 1,04 Promille alkoholisiert) zwei 17 Jahre alte Jugendliche (1,02 Promille und fast nüchtern) zunächst nach Zigaretten fragten und daraufhin auch Geld forderten, einen der Geschädigten in den Schwitzkasten nahmen und mit der Faust gegen dessen Brustkorb schlugen. Die beiden zufällig kontrollierten Personen schienen als Täter in Betracht zu kommen. Beamte der Kriminalpolizei veranlassten Blutproben.

Exhibitionist am Klostergarten

Singen (swb). Am letzten Dienstagabend, gegen 18.15 Uhr, wurde der Polizei mitgeteilt, dass auf dem ehemaligen Landesgartenschauengelände ein Mann einer jüngeren Frau in exhibitionistischer Weise gegenübergetreten sei. Über die geschockte Frau konnte schließlich in Erfahrung gebracht werden, dass sie vom Hohgarten aus über die beiden Brücken über die Aach in Richtung Parkplatz ging. Im umschlossenen ehemaligen Kräu-



tergarten stand zu diesem Zeitpunkt ein Mann mit heruntergelassener Hose hinter dem Zugangstor, der in exhibitionistischer Weise an seinem Geschlechtsteil manipulierte. Personenbeschreibung: Männlich, ca. 170-175cm groß, dem Kleidungsstil nach eher jünger (ca. 20 Jahre), bekleidet mit dunkler Daunenjacke (schwarz oder dunkelblau) mit Kapuze (evtl. Fellkragen) und dunkler Hose. Die Person verhüllte ihr Gesicht mit einem schwarzen Tuch mit hellen Mustern, so dass nur noch die Augen zu sehen waren. Evtl. weitere Geschädigte oder Personen die Hinweise auf die Person geben können, werden gebeten mit der Polizei in Singen, Tel. 07731 / 8880, Kontakt aufzunehmen.



► SCHIESSETE

Einen riesigen Andrang verzeichneten die Singener Narren in diesem Jahr auf ihren Närrischen Jahrmärkte auf dem Rathausplatz. Mag es an den Gästen des »Närrischen Ohrwurms« gelegen haben, die auf dem Weg in die Stadthalle waren, oder am unverhofften Sonnenschein, jedenfalls herrschte auf dem ganzen Platz ein herrliches Gewusel auf dem es manch extrem wertvolle Kleinigkeiten gab. Diese Bühne nutzen auch die Narren vom Tiroler Eck um ihre erste Mobile »Schießete« auf einem Leiterwagen zu präsentieren, die man gleich auch noch ausprobieren durfte. Doch dazu wars den meisten Marktbesuchern dann doch zu kalt.

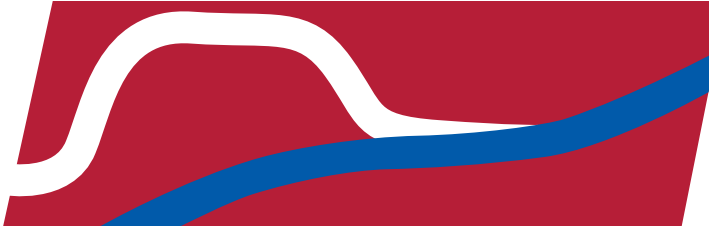


► PARTNERLOOK

Auch Hunde mögen die närrische Zeit, wenn sie sich verkleiden dürfen. Dieses Prachtexemplar von »Biene Maja« tauchte gleich mit Frauchen auf dem Singener Närrischen Jahrmärkte auf. Durch die kapitalen Maße des Vierbeiners konnte auf ein handelsübliches Kostüm aus einem Modeladen gesetzt werden. Das Kostüm hatte nur einen Haken: einfach das Beinchen heben kann der Hund hier nicht. Deshalb stand er unter ständiger Beobachtung.

Fußgänger in die Luft geschleudert

Singen (swb). Ein 24 Jahre alter Mann ging am Rosenmontag, gegen 9.30 Uhr, entlang der Erzbergerstraße in Richtung Norden. Beim Überqueren der Einmündung der Enge Straße näherte sich von dort ein schwarzer Pkw mit hoher Geschwindigkeit und prallte mit dem Fußgänger zusammen, der im letzten Moment noch hochsprang, dann seitlich abgewiesen wurde. Der Pkw flüchtete von der Unfallstelle. Zwei jugendliche Fußgänger klatschten lediglich Beifall und entfernten sich mit Äußerungen, dass der Mann einen schönen Flug hingelegt habe. Der 24-jährige Fußgänger erlitt Prellungen auf der linken Körperhälfte und ein Schleudertrauma. Nach der Behandlung seiner Verletzungen erstattete er am Mittag Anzeige. Zeugen sollten mit dem Polizeirevier Singen, Tel. 07731 / 8880 in Kontakt treten.



Der Erlös des Benefizkonzerts mit dem Weltorchester in Höhe von 3.100 Euro wurde von Bruno Maier an Egon Graf in seiner Funktion als Vorsitzender der Bürgerstiftung übergeben. Mit im Bild Bürgermeister Ralf Baumert als Schirmherr sowie die Vorstandsmitglieder Eckhardt Pfeiffer und Bernhard Hall. swb-Bild: of

Wohltat für Stiftung

Erlös aus Benefizkonzert übergeben

Rielasingen-Worblingen (of). Das Benefizkonzert mit dem Weltorchester Hohnerklang hat einen Reinerlös von 3.100 Euro erbracht. Das gab im Rahmen einer Medienkonferenz der Vorsitzende des Rielasinger Marketingvereins ProRiwo, Bruno Maier, bekannt. Wie angekündigt wird dieser Erlös als Zustiftung für die Bürgerstiftung verwendet und an den Vorsitzenden Egon Graf übergeben. Schon vor dieser Zustiftung hatte die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen die magische Grenze von 100.000 Euro Stiftungskapital überschritten. Es beträgt nun 104.350 Euro, berichtete Egon Graf, der sich über den Erfolg des Konzerts ganz besonders freute. Denn kurz vor dem Konzert sah es noch gar nicht so aus, als ob der Saal voll würde.

Doch am Konzertabend konnte dann vor fast ausverkauftem Saal gespielt werden – und das Publikum war restlos begeistert. Bürgermeister Baumert, der selbst als Jugendlicher einmal in diesem Orchester mitgespielt hatte und als Schirmherr fungierte, hat ProRiwo die Saalmiete als Beitrag der Gemeinde erlassen. Auch das hat den hohen Erlös ermöglicht, der mindestens doppelt so hoch ausgefallen ist, wie Egon Graf selbst erwartet hatte. Solche Benefizkonzerte für die Bürgerstiftung sollen ganz schnell Tradition werden, sind sich die Macher von ProRiwo und der Bürgerstiftung einig. Als Erinnerung gabs für Egon Graf noch eine vom Auftritt in Rielasingen produzierte Film-DVD.

Kinder stellen Narrenbaum

Rielasingen (of). »Narre Karre« war das diesjährige Motto des Sonntagsumzugs der Narrenzunft Burg Rosenegg, der immer auch das Vorspiel zum ausgelassenen Kindernachmittag in der Halle ist. Bereits zum zweiten durften wieder einige mutige und starke Kinder einen 14 Meter hohen Narrenbaum unter Mithilfe der Zimmerergilde aufstellen. Dafür wurde ein spezielles Kinder-Narrenbaumloch im Grün vor der Halle geschaffen.



Die Rielasinger Zimmerer stellen gemeinsam mit Kindern am Sonntag einen Narrenbaum vor die Talwiesenhallen. swb-Bild: of

Auszeit im Naturbad

Narren verdonnern ihren Schultes zum Freischwimmen

Rielasingen-Worblingen (of). Hart wurde bei seiner Entmachtung durch die Narren aus Rielasingen, Worblingen und Arlen Bürgermeister Baumert angegangen. Denn auf der Kirchentreppe, die kein Ort der Lügen sein sollte, wurde ihm in der Anklage durch den Burgvogt vorgeworfen, er habe im letzten Sommer die Talwiesenhalle selbst geflutet, um die Einwohner in Folge der längeren Hallensperrung ins Naturbad zu treiben. Bürgermeister Ralf Baumert hatte in diesem Jahr durch Feuerwehrkommandant Uli Graf freilich keinen loyalen Fürsprech, denn dieser war sichtlich brüskiert, dass der Schultes hier so frei mit seinem Löschwasser umging und stellte sich gar noch auf die Seite der Ankläger.

Baumert selbst argumentierte, dass er mit der Flutung der Halle eigentlich vorbeugenden Brandschutz habe üben wollen, denn was nass wäre, würde ganz bestimmt nicht mehr brennen. Das Volk hatte freilich Bluthunger und forderte die Verurteilung mit gesenktem Daumen.

Junker Hans freilich wollte es bei der Amtsenthebung nicht



Bürgermeister Baumert muss im Mai ins Wasser und zu Narrenliedern schwimmen bis zum Umfallen. Dazu wurde er wegen des Vorwurfs der Hallenflutung am Donnerstag auf der Kirchentreppe vom Burgvogt und allen drei Narrenvereinen verurteilt. swb-Bild: of

belassen und verhängte als weitere Strafe einen kostenlosen Badetag im Mai für alle Narren, an dem der Bürgermeister solange mit seinen Stellvertretern schwimmt, wie durch die Narren Lieder am Ufer gesungen werden. Baumert verlangte dazu noch Bei-

stand vom Rattlinger Zunftmeister Roland Schoch. Viele interessante Gruppen konnte man beim Umzug in die Rielasinger Ortsmitte erleben. Sogar alte Arlemer Socken konnte man kaufen oder sich von einem Team Krankenschwestern verarzten lassen.

Frauen-Kracher

Rauschende Nacht in Riedblickhalle

Überlingen am Ried (swb). Hexen verwandeln sich für einen Abend in feenhafte Wesen, schweben elfengleich über das Parkett des wieder bis auf den letzten Platz gefüllten Franziskusheims und verwöhnen die Gaumen und die Augen der weiblichen Narrenschar, das gibt es nur in Überlingen am Ried. Gleich nach der musikalischen Begrüßung mit »Ihr Frauen, kommet, macht mit« heizte der Narrensamen der Überlinger Hexen-Katzen-Clique mit dem Gangnam-Style ein. Theres und Fine ließen wie immer kein Thema aus und wussten Rat bei Ehe-, Gewichts- oder Haushaltsproblemen und so erfuhren die interessierten Frauen unter anderem, wie einfach eine defekte Eieruhr durch Zumba zu ersetzen ist. So rockte an Tagen wie diesen die Überlinger Girly-Band mit »Vollen Hosen« zu ihrem Song »An der Frauenfasnet«. Musi-

calfeeling kam beim glänzenden Tanz der Ex-Mukis zu »Mamma Mia« auf. Viel schadenfrohes Gelächter gab es ebenfalls wieder bei Dick und Doof mit den Peinlichkeiten im Dorfgeschehen. Es gab auch eine gute Nachricht: Nach Jahren der Abstinenz hat Überlingen nun auch wieder eine Garde. Die junggebliebenen Gardedamen legten unter tosendem Applaus einen tollen Gardetanz aufs Parkett. Und wie es sich für eine richtige Frauenfasnet gehört, zogen Agnes und Brunhilde in den schönsten Bildern über die Männerwelt her. Den krönenden Schlusspunkt setzte wieder einmal Sonja, liebevoll »der heiße Feger« genannt. Mit ihren Hits der 60er begeisterte sie das Publikum im goldigen rosa Pünktchen-Kleid. Diesen gelungenen Abend wird wohl keiner so schnell vergessen.



Die Überlinger Girlyband hatte vor ihrem Auftritt bei der Überlinger Frauenfasnet die Hosen richtig voll. swb-Bild: pr

Baumfällungen aller Art
ab 1. Oktober bis 28. Februar
Sträucher und Hecken schneiden
zuverlässig, fachgerecht und preiswert
Winterdienst, Terrassenreinigung, Entrümpelung von Wohnungen
Mark Müller, Worblingen, Tel. 0173/7042959

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGROSSE SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.551 Exemplare
Preisbeispiel: **42,50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

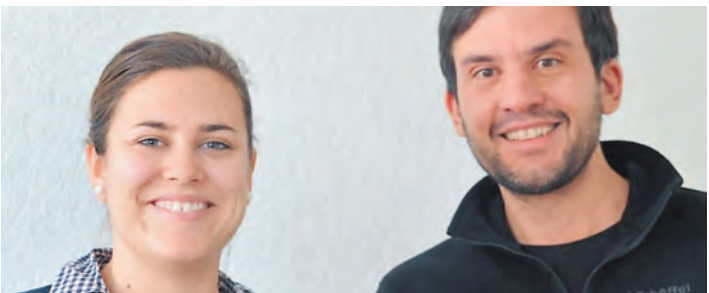
Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Kinderbekleidung
für Babys, Kids & Teens

Holzspielzeug
Dekoration für Kinderzimmer

Lilli & Billi
DER KINDERLADEN
Schloßstraße 45 | 78259 Mühlhausen-Ehingen
www.lilliundbilli.de



Tanja Brennenstuhl (im Bild) mit ihrem neuen Kollegen Mario Maué stellte kürzlich im Gemeinderat ihren Bericht zur aktuellen Entwicklung der Schulsozialarbeit vor. swb-Bild: pr



Dank an die helfenden Seelen

Ehrenamtstag in St. Verena dokumentiert breite Unterstützung

Rielasingen-Worblingen (swb). Bereits zum 11. Mal konnten kürzlich Jürgen Stockmann, Vorstandsvorsitzender des Trägervereins St. Verena und Heimleiterin Gisela Meßmer vom Pflegezentrum St. Verena die zahlreichen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zum jährlich statt findenden Ehrenamtsabend begrüßen. Jürgen Stockmann wies in seiner Ansprache darauf hin, dass es ehrenamtliche Arbeit bereits seit ewigen Zeiten gibt. Egal ob man es Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, Selbsthilfe oder bürgerschaftliches Engagement nennt – eines haben diese Begriffe gemeinsam: Sie beschreiben die aktive Mitarbeit von Menschen, die unbezahlt oder gegen eine geringe Aufwandsentschädigung freiwillig Aufgaben über-

nehmen und Arbeiten zugunsten ihrer Mitmenschen erledigen. Der klassische Bereich des Ehrenamtes liegt in der sozialen Arbeit. Die Ehrenamtlichen sind es, die der Isolation entgegenwirken und menschliche Nähe und Wärme entstehen lassen. Heimleiterin Gisela Meßmer dankte anschließend den Leiterinnen der einzelnen Teams für Ihren Einsatz im zurückliegenden Jahr. Dazu zählt der Helferrinnenkreis unter der Leitung von Edith Schuhmacher mit 30 Mitarbeiterinnen die größte Gruppe und ergänzt die examinierten MitarbeiterInnen der Sozialstation. Des weiteren ist die Aktion »Essen auf Rädern« rund um das Team von Karin Gnädig zu erwähnen, die täglich etwa 35 Es-

sen ausfahren. Ganz wichtig sind auch die kirchlichen Besuchsdienste, die ehrenamtliche Vorstandschaft und der Vorstand des Ökumenischen Fördervereins Sozialstation sowie des Fördervereins Altenwohn- und Pflegeanlagen. Die beiden Fördervereine unterstützen jedoch auch in finanzieller Hinsicht, zum Beispiel durch Zuschüsse für einzelne Projekte – aktuell für die Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeugs für die Sozialstation. Und nicht zu vergessen, ganz viele »Einzelakteure«, unter anderem auch ehemalige MitarbeiterInnen, die beim Kochen, Backen, Musizieren, beim Sport, bei Ausflügen oder bei Sonderveranstaltungen helfend zur Seite stehen. Andere wiederum kümmern sich um die

musikalische Unterhaltung der Senioren. Ein wichtiger therapeutischer Aspekt ist auch das Zusammenleben von Mensch und Tier im Pflegeumfeld. Hier spielt Frau Wehrle mit ihrem Therapiehund Mira eine wichtige Rolle. Traditionsgemäß berichtete Gisela Meßmer abschließend über die Aktionen des Pflegezentrums im abgelaufenen Jahr, das unter dem Schwerpunkt Demenz stand. Diesem Thema war auch das 10-jährige Jubiläum von St. Klara mit einem Tag der offenen Tür gewidmet. Desweiteren informierte Gisela Meßmer über das neue Pflege-neuaustrichtungsgesetz und betonte nochmals, dass St. Verena kompetenter Ansprech- und Beratungspartner für Betroffene und Angehörige ist.

Seit 50 Jahren Zimmermann

Singen (of). Im Rahmen der Ordenssitzung des Narrenvereins Burg Rosenegg im Gasthaus Krone konnte zum heißen Fastnachtsauftakt Roland Hespeler mit der goldenen Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Hespeler ist fast schon von Kindesbeinen an Mitglied der Zimmermannsgilde. Heidi Singer wurde durch Roland Schoch für ihre 40-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Nadel geehrt. Weitere langjährige Mitglieder sind Marc Schlegel, Gunnar Kattge, Gaby Blum und Marlene Martin, die sich seit 20 Jahren für die örtliche Fastnacht engagieren. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bekam Sandra Mayer den Holzorden angesteckt. Peter Brütsch wirkt auch schon seit 30 Jahren bei der Elfergruppe mit.

Zur Ordensverleihung gab es in diesem Jahr ein besonderes Ritual. Obwohl sich die Rattlinger in der neuen Talwiesen-Festhalle sichtlich wohl fühlen, hängen doch viele Erinnerungen an der letztes Jahr abgerissenen Rosenegghalle. Zunftmeister Roland Schoch berichtete, dass es ihm gelungen sei ein Stück des alten grünen Vorhangs zu ergattern und für ein besonderes Tauwasser einzulegen, das an diesem Abend fleißig versprüht wurde. Die Düfte aus über 50 Jahren Rosenegghalle waren den meisten Narrennasen willkommen.

Unfall bei Personensuche

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Montagabend war eine Polizeistreife auf der Suche nach einer Fußgängerin auf der Landesstraße 222 eingesetzt. Als die Fußgängerin plötzlich am rechten Fahrbahnrand gehend festgestellt worden war, bremsste der Polizeibeamte seinen Dienst-Pkw nach etwa 150 Metern ab und schaltete frühzeitig den linken Blinker ein, um in die Einmündung eines Feldwegs links der Fahrbahn einzubiegen und zu wenden. Das Verringern der Geschwindigkeit und Einschalten des linken Blinkers wertete ein nachfolgender 22 Jahre alter Fahrer eines Fiats als Aufforderung zum Überholen, worauf die beiden Fahrzeuge kollidierten.

Haushalt wird beschlossen

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Gemeinderat Rielasingen-Worblingen wird in seiner Sitzung am 20. Februar, 18.30 Uhr den Haushaltsplan und die Wirtschafspläne Wasser und Abwasser beschließen.



Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Wir suchen für unser Team !

- **Weinfachverkäufer (in)** ...oder solche die es werden wollen
in Vollzeit und Teilzeit
- **Kassierer (in)**
in Vollzeit und Teilzeit
- **Verkäufer (in) für unsere Getränkeabteilung**
in Vollzeit und Teilzeit

Wir bieten:

- Spaß
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Familiärer Umgang
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- Gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit
- Dienstleistungswille
- Leistungsbereitschaft

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Sulger & Eichwald GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Eichwald
Bahnhofstr. 10
78333 Stockach

oder per mail:

frank.eichwald@neukauf-sulger.de



...so frisch

Deutsche Rinder-Hochrippe
zum Braten oder für die Suppe
1 kg



9,49

frisches Seelachsfilet
100 g



1,19

Heggelbacher Schibli
Deutscher Weichkäse
mind. 50 %
Fett i. Tr.
100 g



2,29

...Obst & Gemüse

Eissalat
aus Spanien
Klasse I
Stück



-,79

Orangen
aus Spanien
Klasse I
1 kg = € 1,33
1,5 kg Netz



1,99

...Getränke

Jules Mumm
verschiedene
Sorten
1 l = € 4,79
0,75 l
Flasche je



3,59



Früchte-, Kräuter- oder Rotbuschtee
20er Packung
(1 Teebeutel = -,05)



-,99

...so günstig

Barilla Teigwaren
verschiedene
Ausformungen
1 kg = € 1,38
500 g
Packung je



-,69

Milka Schokolade
verschiedene
Sorten
100 g Tafel je



-,59

Iglo Fischstäbchen
15er, tiefgefroren, 100 g = € 0,38
450 g Packung



1,69

St. Verena in Narrenhand

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Schmotzigen Dunnschdig legten die Arlener Narren und der Fanfarenzug – vor der Stürmung des Rathauses – einen Abstecher im St. Verena ein und erfreuten die Bewohner mit guter Laune und närrischer Musik. Am Fastnachtsfreitag war dann der bunte Nachmittag zum Motto »St. Verena im Märchenwald« angesagt. Viele Gruppen der Narrenvereine aus Rielasingen-Worblingen-Arlen beteiligten sich am Programm, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner einen närrischen und kurzweiligen Nachmittag verbrachten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Kaffee und Berliner genoss das Publikum die verschiedenen Darbietungen. Die Bewohner und alle Helfer und Pfleger freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt »Hoorig, hoorig«.



Sympathisch wurden am Schmotzigen Donnerstag Sponsoren für den Kabbis-Kreisel gesucht. swb-Bild: of

Kreisel mit Kabbisland

Rielasingen-Worblingen (swb). Der geplante Kreisel vor der Sparkasse in Rielasingen hat schon für närrische Kreativität gesorgt. Eine Gruppe Rielasinger Frauen warb für den »Kabbis-Kreisel« und suchte Sponsoren per Fingerabdruck, dafür gab es als Dank warme Kartoffeln.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 13. Februar 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

RMSV »EDELWEISS«

Seine Generalversammlung hält der RMSV »Edelweiss« am Fr., 22.2., im Gasthaus Kranz ab.

ARLEN

TURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Turnverein Arlen am Fr., 22.2., im Kulturpunkt.

BIETINGEN

SINGGEMEINSCHAFT

DREIKLANG

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Singgemeinschaft Dreiklang am Do., 21.2., um 20 Uhr im Clubheim Bietingen ab.

EHINGEN

KIRCHENCHOR

Ein Kartoffelessen veranstaltet der Kirchenchor Ehingen am So., 17.2., im Pfarrschlössle.

ENGEN

MUSIKVEREIN BARGEN

Zur Jahreshauptversammlung des Hegau-Blasmusikverband lädt der Musikverein am 17.2., 9 Uhr, in die Stadthalle Engen. **SCHWARZWALDVEREIN** Eine naturkundliche Wanderung am Hewenegg führt der Schwarzwaldverein Engen am So., 17.2., durch, Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Std.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Engen mit Pkw; Führung: Stefan Berndt, Tel. 07733/501620.

GOTTMADINGEN

AWO

Einen gemütlichen Hock mit

Abendessen hat die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 22.2., um 17 Uhr im AWO-Café.

CDU

Seine Generalversammlung hält der CDU-Gemeindeverband am Fr., 15.2., 19.30 Uhr, im Hotel Sonne, Gottmadingen, ab.

NATURFREUNDE

Ein Besuch des Stellwerks der Deutschen Bahn in Singen ist für Mi., 20.2., 14 Uhr angesagt. Abfahrt: 13.15 Uhr vom Parkplatz beim Feuerwehrhaus. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Günter Hörenberg, Tel. 07731/48142. Unter dem Motto: »snow and fun« verbringt die Kindergruppe von Fr., 22.2. - So., 24.2. Schneeschuhtage im Naturfreundehaus Feldberg. Abfahrt: Fr., 22.2., 14 Uhr von der Eichendorffhalle. Anmeldung bei Briggitte Schmidt, Tel. 07731/319150.

Die Dienstagswanderer der Naturfreunde treffen sich am 19.2. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. **SCHWARZWALDVEREIN** Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins treffen sich am 20.2. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen. Eine Winterwanderung im Hegau unternimmt der Schwarzwaldverein am 17.2. rund um das Härdtle, von Riedheim über Hofwiesen und Pfaffwiesen nach Riedheim zurück. Gehzeit ca. 2,5 Std.; Treffpunkt: 13 Uhr mit Pkw am Feuerwehrhaus. Infos bei Helmut Müller, 07731/72283. Schlusseinkehr möglich. Gäste willkommen.

SKI-MAXI-CARVINGSCHULE Carving und Snowboardkurse

(2. Kurs/1. Kurstag) sind am Sa., 23.2.; Treffpunkt: 9 Uhr Talstation Wildhaus (CH).

TUS

Folgende Kurse im Bereich Gesundheitssport werden angeboten: »Cardio Fitness mit dem Step«, montags 19.45-21.15 Uhr, Beginn: 18.2., Leitung: Andrea Leitner. »Rücken Mix«, mittwochs 19.45-21.15 Uhr, ab 13.2., Leitung: Andrea Leitner. »Körperzentrum Beckenboden«, donnerstags 9.45-10.45 Uhr, ab 14.2., Leitung: Andrea Leitner. »Bauch-Beine-Po«, mittwochs und donnerstags 8.30-9.30 Uhr, ab 13.2./14.2., Leitung: Andrea Leitner. Die Kurse finden in der Roseneggstr. 15, Gottmadingen, statt. Wegen Kursbezuschung bitte Rücksprache mit Krankenkasse. Info/Anmeldung per E-Mail an Info@tus-gottmadingen.de oder unter Tel. 07731/976100, Geschäftsstelle. Kurstermine gibt es auch unter www.tus-gottmadingen.de.

HILZINGEN

SV

Abt. Tischtennis: Jeden Montag 20-22 Uhr Tischtennis für Männer und Frauen (Freizeitgruppe). Infos unter 07731/68716.

TENNISCLUB

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Tennisclub am Fr., 15.2., um 20 Uhr im TC Clubheim Hilzingen.

MÜHLHAUSEN

MÄNNERGESANGVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Mühlhausen-Ehingen findet

am Fr., 15.2., im TV Vereinsheim Hüsl statt.

SCHLATT U. KR.

MUSIKVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins am 15.2., 20 Uhr, ins Gasthaus Kranz ein.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mo., 18.2., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1 »Lass es rollen. Wir kegeln« (Titisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2 »Lass es rollen. Wir kegeln« (Titisbühlhalle). Di., 19.2., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Thai-Chi; 18 Uhr Malkurs »Phantasie-Landschaft« (feste Gruppe); 18 Uhr Mit all unseren Sinnen - Das Wahrnehmungsangebot; 18 Uhr Kochen. Mi., 20.2.: 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Le-seecke; 18 Uhr Kegeln (5 Euro). Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, heber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de. **BRIEFMARKEN- U. MÜNZEN-SAMMLERVEREIN** Am So., 17.2., ab 9.30 Uhr trifft sich der Verein im Vereinsheim FC Magrigos, Haselbusch 14. Gäste und Interessenten sind willkommen.

DARC

Seine OV-Versammlung hält der Deutsche Amateur-Radio-Club, Ortsverband Singen, am Fr., 15.2., 20 Uhr, im Clubheim, Inselwiese 3, Singen, ab.

»Elektronik-Basteln für Jugendliche« bietet der Deutsche Amateur-Radio-Club, OV Singen, als Kurs ab Sa., 16.2., von 12.30-14.30 Uhr im Clubheim an.

DRK

Ein Erste Hilfe Training findet am Sa., 16.2., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, in Singen statt. Anmeldungen unter 07732/65700 oder unter www.drkn.de. Am Di., 19.2. findet ab 20 Uhr im DRK-Heim, Singen die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft statt.

EISENBAHNFREUNDE

HEGAU

Der nächste Vereinsabend findet am Do., 14.2., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44, Singen, statt. Thema: Bernina Express. Gäste sind willkommen. Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landesgartenschau.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Zum Stammtisch treffen sich alle Mitglieder und Freunde am 14.2. um 18 Uhr in der »Gaststätte Polisportiva«, Masurenstraße 32, Singen. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die nächste Mitgliederversammlung am Sa., 9.3., 19 Uhr, am gleichen Ort stattfindet.

SC ROT-WEISS

Zur Mitgliederversammlung lädt der SC Rot-Weiss Singen alle Mitglieder am 14.2. um 19 Uhr ins Le Ricard ein. Die Tagesordnung hängt in der Geschäftsstelle aus. Anträge und Wünsche sind schriftlich einzureichen.

SCHNUPFVEREIN

Die nächste Monatsversammlung findet am Do., 14.2., um 19 Uhr in der Singener Wein-stube statt. Gäste willkommen

STETTEN

MÄNNERGESANGVEREIN

Zum Preiscego-Turnier der Schwarzwaldmeisterschaften lädt der Männergesangsverein »Treu deutschem Lied« am 17.2., 14 Uhr ins Bürgerhaus Stetten.

TENGEN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Tengen findet am Mo., 18.2., ab 15.30 Uhr in der Randenhalle Tengen statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Die 2. Winterwanderung in der näheren Umgebung findet am So., 17.2., statt. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle; Führung: Josef Wandinger.

SG

Ein Jugend-Hallenturnier veranstaltet die SG Tengen-Watterdingen am So., 17.2., in der Randenhalle Tengen.

WELSCHINGEN

TG

Folgende Kurse werden angeboten: »Qi Gong« - neuer Kurs - beginnt am Do., 21.2., 18 Uhr, im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen. Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich. »Yoga« beginnt am 18.2., 20 Uhr, im Bürgerhaus Anselfingen. Der Kurs ist bereits ausgebucht. Infos/Anmeldung: Tel. 07733/8434 oder 504717.

KURZ & BÜNDIG!

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Literarischer Morgentreff (Leitung: Fr. Dr. Inga Pohlmann) im St.-Georgs-Haus, ganzjährig jeweils donnerstags. Weitere Auskunft: Fr. Regine Jäkel, Tel. 07731/73718

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Nähkurse (Leitung: Inge Kraus) jeweils dienstags von 18.30-21 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr im Nähstüble im St.-Georgs-Haus.

Altenhilfeberatung in Rielsingingen-Worblingen am Mo., 18.2., von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07531/800-2626) im Rathaus in Rielsingingen-Worblingen (Raum 16 im Untergeschoss).

Einen Yoga-Kurs bietet das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Aachtal an. Termine: 10 x Yoga ab Mi., 20.2., 18.15 - 19.30 Uhr in Arlen im Fröbel-Kindergarten, Eichendorffstr., Anmeldung: Doris Riedel, Tel. 07736/924400, dorisriedel@gmx.de. **Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin«** trifft sich am Do., 14.2.2013 um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung lädt ein zur Monatsversammlung am Do., 14.2., um 14.30 Uhr in die Scheffelstube der Metzgerei Hertrich in Singen.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Frühjahrs-Malkurse« 5 x donnerstags, ab 14.2. Kurs 1: 17-19 Uhr, Kurs 2: 19-21 Uhr. Kursleitung: Chantal Lagrange. Info u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zeltgstr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

AWO-Clubprogramm:

14.2.-20.2.13

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, süße Pfannkuchen mit Schoki; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückclub; Di., kein Gedächtnistraining/kognitives Training!!! 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr, Schwimmen in der Überlinger Therme (Start: 13 Uhr). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Seniorenstammtisch »Hölzle-König« trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhe-

wenstr. 53, Singen, um 18 Uhr. Nächster Termin: 20.2.13

Sonntagscafé (Begegnungsstätte des DRK), Feldbergstr. 46, Singen, von 14.30 - 16.30 Uhr, mit frischem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt den »Drachenkinderen« zugute.

Evangelische Kirchen Singen: Gottesdienste 16.2./17.2.2013.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Herr Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. »Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Ev. Johannes-

gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen Singen: Gottesdienste 13.2./16.2./17.2.2013:

Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Mi., 19 Uhr, Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes, So., 20 Uhr Oase-Gottesdienst mit Möglichkeit zum Empfang des Aschenkreuzes, St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier. Evangelische Kirchen Hegau: Gottesdienste 16.2./17.2.2013.:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büßlingen«: kath. Pfarrkirche: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchencafé. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen Hegau: Gottesdienste 13.2./16.2./17.2.2013:

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtlingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: Mi., 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Hildegard, 11 Uhr Gottesdienst f. Erstkommunionkinder u. Schüler, 19 Uhr Eucharistiefeier mit

Aschenausteilung. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenausteilung, Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.